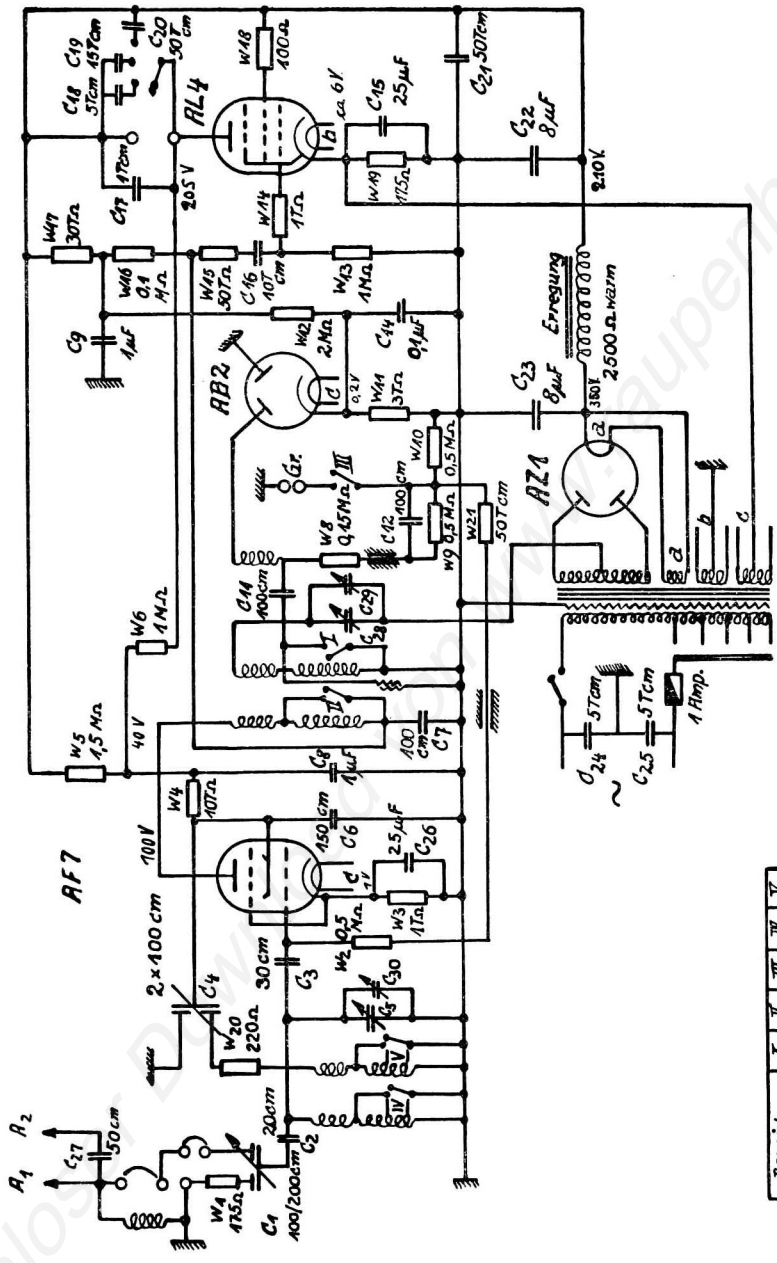




Schalt-schema



Bereich	I	II	III	IV	V
N/W	●	○	○	○	○
Z/W	○	○	○	○	○
Grümo	●	○	○	○	○

Teileliste



Schaub Baden 39
E/2
1.11.39

Bezeichnung		Wert	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Röllchenkondensatoren	C 6	150 cm	RK 150	-.20	1500 V Prüfsp. 10 % 2000 V Prüfsp. 10 %
"	C 7, 11, 12	100 cm	RK 100	-.20	
"	C 14	0,1 uF	RK 90 T	-.40	
"	C 16	10 T cm	RK 10 T	-.30	
"	C 21	50 T cm	RK 50 T	-.40	
"	C 27	50 cm	RK 50	-.20	
"	C 17	1 T cm	RK 1 T/2	-.20	
"	C 18, 24, 25	5 T cm	RK 5 T/2	-.30	
"	C 19	15 T cm	RK 15 T/2	-.30	
"	C 20	50 T cm	RK 50 T/2	-.40	
Elektrolytkondensatoren	C 15, 26	25 uF	EK 25/10	1.35	10 V Betriebssp. 500 V Betriebssp. 550 V Spitzensp.
"	C 22, 23	8 uF	EK 8/500/550	3.45	
Capiteller	C 2	20 cm	CK 20	-.30	
"	C 3	30 cm	CK 30	-.30	
Trimmer	C 29, 30	5-25 pF	Ko 2497	-.70	
Kombiblock	C 8, 9	2x1 uF	6210/4	2.30	
Lautstärkeregl.	C 1	100/200	HK 100/200/75	1.25	
Rückkoppler	C 4	100/100	HK 100/100/75	1.05	
Drehkondensator	C 5, 28		7410/1	10.70	

Bezeichnung	Wert	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Massestäbe	W 1, 19	W 0175		
"	W 2, 9, 10	W 500		
"	W 3, 14	W 1		
"	W 4	W 10		
"	W 5	W 1500		
"	W 6, 13	W 1000		
"	W 8	W 150		
"	W 11	W 3	-0,25	0,5 Watt 10 0/0
"	W 12	W 2000		
"	W 15, 21	W 50		
"	W 16	W 100		
"	W 17	W 30		
"	W 18	W 0100		
"	W 20	W 0220		
"				

Teilleiste



Schaub Baden 39 W

E/1
1.11.39

Bezeichnung	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Topfsockel 8 polig	8022	-.23	
Topfsockel 5 polig	9020	-.18	
Netzkabel komplett mit Stecker	809/9	1.05	
Röhrenkappe zu Kübel 1	7429	-.50	
Tonblende komplett	4225	-.75	
Antriebsachse komplett	4304/4	-.85	
Antriebsschnur komplett	7431	-.30	
Skala mit Verstärkungsleiste	7405/1v	1.05	
Zeiger komplett	7405/15	-.50	
Lampenhalter mit Fassung	4329	-.15	
Beleuchtungslämpchen	LK 40/06 hell	-.30	4 Volt, 0,6 Amp.
Wellenschalterachse komplett	7406/2	2.85	
Spulenkübel 1 komplett	7428	6.50	
Spulenkübel 2 komplett	7430	5.95	
Antennenspule komplett	7427	-.42	
Netztransformator komplett	4308/2	10. --	
Umschaltnopf mit Feststellschraube	808/9 v	-.32	
Sicherung 1 Amp.	Si 1000	-.25	
Sperrkreis komplett	6339	4.75	

Bezeichnung	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Gehäuse leer	7411/1	23.05	
Gehäuse einbaufertig	7411/1 v	30.85	
Seidenspanner	7411/5	--.30	
Bespannungsstoff	7411/2	--.82	
Seidenspanner m. aufgeklebter Seide	7411/5 v	1.55	
Lautsprecher	7411/7	15.75	
Lange Mittelstrebe	7405/9	--.20	
Kurze Mittelstrebe	7405/10	--.10	
Schließen	7405/7	.35	
Fassungsring	4305/4	1.20	
Montagering	7405/11	1.--	
Skalenglas	4305/5	--.30	
Bodenabschirmung	7403/2	--.15	
Rückwand	7411/3	1.05	
Großer Bedienungsknopf mit Zierring	811/4 v	--.27	
Kleiner Bedienungsknopf	811/6	--.15	
Karton komplett mit Einlagen	7420	1.85	netto
Gebrauchsanweisung	7411.6	—	kostenlos

Spannungen u. Ströme



Baden 39 W
C
1. 9. 39

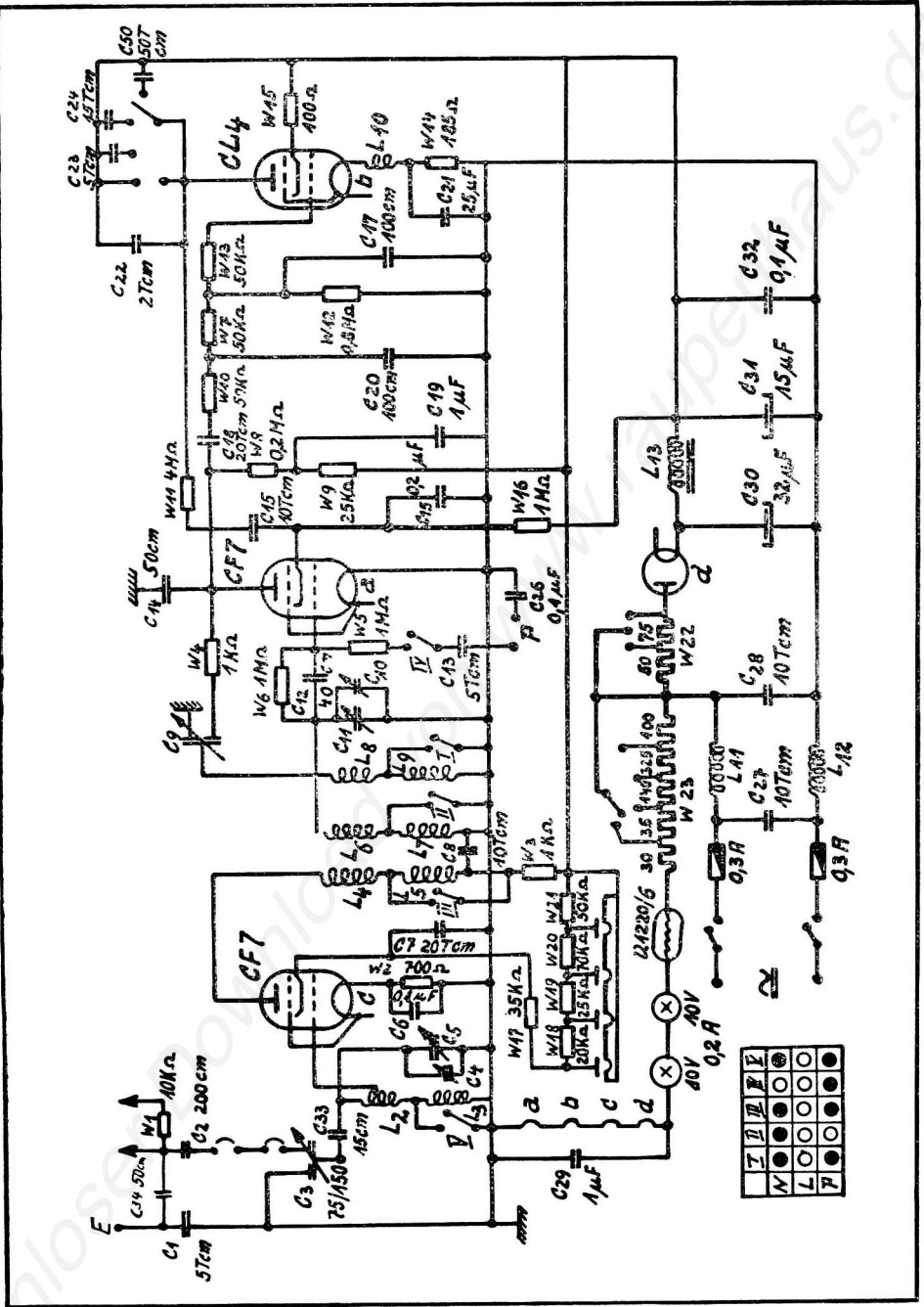
Bei Netzspannung	220 Volt
Gesamt-Aufnahme-Strom	220 m A
Höchste Spannung	350 Volt
Gesiebte Spannung	245 Volt
Gesamt = Strom	42 m A
AF 7	
UA	80 Volt
JA	1,0 m A
U _{Sg.}	35 Volt
J _{Sg.}	0,28 m A
U _{Kath.}	1,1 Volt
U _{Kath.}	0,2 Volt
AB 2	
UA	220 Volt
JA	36 m A
U _{Sg.}	245 Volt
J _{Sg.}	3,8 m A
U _{Kath.}	6,7 Volt
AL 4	

Gleich-Spannungen gemessen gegen Chassis mit Instrument 500 Ohm/Volt;
Vorwiderstand für 500 Volt; Werte sind Anhaltswerte.

Schaltschema

Baden 39

C/2
1.9.38



I	II	III	IV
M	L	P	

Teilleiste



Schaub Baden 39 GW
E/2
1.11.39

Bezeichnung	Wert	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Röllchenkondensatoren	C 6, 32, 26	RK 90T	-.40	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>1500 V Prüfsp. 10 %/o</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>2000 V Prüfsp. 10 %/o</p> </div> </div>
"	C 7, 18	RK 20T	-.30	
"	C 8, 15	RK 10T	-.30	
"	C 13	RK 5T	-.30	
"	C 14, 34	RK 50	-.20	
"	C 16	RK 180T	-.60	
"	C 17, 20	RK 100	-.20	
"	C 1, 23	RK 5T/2	-.30	
"	C 2	RK 200/2	-.20	
"	C 22	RK 2T/2	-.20	
"	C 24	RK 15T/2	-.30	
"	C 25	RK 50T/2	-.40	
"	C 27, 28	RK 10T/2	-.30	
Elektrolytkondensatoren	C 21	EK 25/10	1.35	
"	C 30	EK 32/300/350	7.35	300 V Betriebssp.
"	C 31	EK 15/300/350	4.85	350 V Spitzensp.
Calitteller	C 33	CK 15	-.30	300 V Betriebssp.
Glimmerkondensator	C 12	GK 40	-.30	350 V Spitzensp.
Trimmer	C 4, 10	Ko 2497	-.70	
Kombiblock	C 29, 19	7410/5	2.30	

Bezeichnung	Wert	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Antennenregler	75/150	HK 75/150/76	1.25	
Rückkoppler	100/100	HK 100/100/76	1.05	
Drehkondensator		7410/1	10.70	
Massestäbe	10K Ohm	W 10	}	0,5 Watt 10 ^{0/0}
"	700 Ohm	W 0700		
"	1K Ohm	W 1		
"	1 Meg Ohm	W 1000		
"	50K Ohm	W 50		
"	200K Ohm	W 200		
"	25K Ohm	W 25		
"	4 Meg Ohm	W 4000		
"	800K Ohm	W 800		
"	50K Ohm	W _m 50		
"	100 Ohm	W 0100		
"	35K Ohm	W 35		
"	20K Ohm	W 20		
"	70K Ohm	W 70		
Drahtwiderstände	185 Ohm	DW 185/1 III	-.35	1 Watt 3 ^{0/0}
"	125 Ohm	DW 125/3 III	-.30	3 Watt 3 ^{0/0}

Teilleiste



Schaub Baden 39 GW

E/3

1.11.39

Bezeichnung	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Topfsockel 8 polig	8022	—,23	
Netzkabel mit Stecker komplett	809/9	1.05	
Röhrenkappe für CL 4	7448	—,90	
Röhrenkappe für Kübel 1	7445	—,50	
Röhrenkappe für Kübel 2	7445	—,50	
Tonblende komplett	4225	—,75	
Antriebsachse komplett	4304/4	—,85	
Antriebsschnur komplett	7431	—,30	
Skala mit Verstärkungsleiste	7405/1 v	1.05	
Zeiger komplett	7405/15	—,50	
Lampenhalter mit Fassung	4329	—,15	
Beleuchtungsampchen	LK100/02hell	—,30	10 Volt, 0,2 Amp.
Wellenschalterachse komplett	7406/9 v	2.95	
Spulenkübel 1 komplett	7444	5.85	
Spulenkübel 2 komplett	7446	7.20	
Kathodenspule	7443	—,25	
Netzdrossel komplett	7450	10.60	
HF-Drossel	6353	2.10	
Sicherung 0,3 Amp.	Si 300	—,25	
Sperrkreis komplett	6339	4.75	

Bezeichnung	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Gehäuse leer	7411/1	23,05	
Gehäuse einbaufertig	7411/1 v	30,85	
Bespannungsstoff	7411/2	---,82	
Seidenspanner m. aufgeklebter Seide	7411/5 v	1,55	
Lautsprecher	6311/11	26,10	
Skalenglas	4305/5	---,30	
Bodenabschirmung	7403/2	---,15	
Rückwand	7411/10	1,05	
Karton komplett mit Einlagen	7420	1,85	netto
Gebrauchsanweisung	7411/8	—	kostenlos
Lange Mittelstrebe	7405/9	---,20	
Kurze Mittelstrebe	7405/10	---,10	
Großer Bedienungsknopf	811/4 v	---,27	mit Zierring
Kleiner Bedienungsknopf	811/6	---,15	

Abstimmvorschrift



Baden 39 W u. GW

F/1

1. 9. 38

A. Allgemeine Bemerkungen

1. Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sollen nur dann vorgenommen werden, wenn einwandfrei festgestellt ist, daß der Fehler in einer Verstellung eines Abstimmmittels liegt. Dies ist meist dann der Fall, wenn das Gerät leise und gleichzeitig unselektiv bzw. die Einstellung der Stationen auf der Skala verschoben ist.
2. Wenn irgend möglich, sollte man zum Nachstimmen einen modulierten Hilfssender benutzen und die Einstellung mittels Ausgangsvoltmeters kontrollieren.
Wird mangels solcher Instrumente die Einstellung mit Hilfe von Rundfunksendern vorgenommen, so ist darauf zu achten, daß man sich nicht durch Schwunderscheinungen der Sender täuschen läßt.
3. Bei sämtlichen Nachstimmungen ist zu beachten, daß die Rückkopplung bis kurz vor die Schwinggrenze angezogen sein muß.
4. Zur leichteren Einstellung bzw. zur Lösung der gesicherten Einstellschrauben ist es empfehlenswert, den Lack vorher mit einem Tropfen Kinolinöl zu entfernen, damit eine Beschädigung der Schraubenschlitze vermieden wird, die eine umständliche Reparatur zur Folge haben kann.

5. Nach Vornahme der Einstellungen muß jede Schraube unter Verwendung von nicht leitendem Lack (Kinolin-Lack, Achtung! Säurefrei) gegen Verdrehung gesichert werden. Man arbeite mit einem feinen Pinsel oder Draht und wenig Lack, um zu vermeiden, daß der Lack an Stellen fließt, wo er Schaden anrichten kann.

B. Eichung

1. Normalwelle.

Die Nachstimmung der Anfangskondensatoren des ersten Kreises (Abb.) erfolgt in der Weise, daß der Zeiger auf die Eichmarke eines mittel-laut einfallenden bekannten Senders von ungefähr 240 m Wellenlänge eingestellt wird. Diesen Sender bringt man dann durch Verstellen des Anfangskondensators C_N auf die größte Lautstärke.

Hierauf wird jetzt der zweite Kreis abgeglichen und zwar einfach durch Einstellung des Anfangstrimmers des zweiten Kreises C_{N1} auf das Lautstärkemaximum. Nunmehr wählt man einen einwandfrei festgestellten Sender zwischen 500 und 550 m Wellenlänge, stellt den Skalenzeiger genau auf die Eichmarke der betreffenden Station

ein und zieht den Sender durch Einstellung des Eisenkerns (PIs) der Spule des ersten Kreises L_N auf die eingestellte Station hin. Mit dem Eisenkern des zweiten Kreises L_{N1} wird dann ebenfalls das Lautstärkemaximum eingestellt.

Infolge Änderung der Selbstinduktion durch die Verstellung der Eisenkerne müssen die Anfangskondensatoren des ersten und zweiten Kreises nochmals nachgestellt werden (siehe oben). Darnach ist erneut zu kontrollieren, ob die Eichung bei ca. 500 m noch stimmt, was vielfach der Fall sein wird, da eine geringe Änderung der Kapazität von C auf dem oberen Bereich keinen großen Einfluß hat, andernfalls muß, wie oben angegeben, korrigiert werden. Es ist besonders darauf zu achten, daß jede Nachstimmung mit der Einstellung der Anfangskapazitäten anzufangen und zu beenden ist.

2. Langwelle.

Die Nacheichung der Langwelle darf erst nach beendeter Nachstimmung des Normalwellenbereiches vorgenommen werden und erfolgt abschließlich durch Nachstellen der Induktivitäten der Langwellenspule des ersten und zweiten

Kreises L_L und L_{L1} in der gleichen Weise wie beim Normalwellenbereich und zwar hier bei einem Sender zwischen ca. 1700 bis 1900 m.

C. Fehler, deren Beseitigung durch Nachstimmen möglich ist

1. Die Abstimmung ist einseitig gleichmäßig auf beiden Wellenbereichen verschoben, während die Trennschärfe und die Empfindlichkeit gut sind.

Ursache: Der Zeiger hat sich auf dem Transport etwas verstellt.

Beseitigung: Die Glasscheibe ist vorsichtig zu entfernen und der Zeiger der Eichung entsprechend einzustellen.

2. Das Gerät ist unselektiv und leise.

Ursache: Verstellung der Kondensatoren und Induktivitäten der Abstimmkreise.

Beseitigung: Nachstimmung nach Absatz B der Abstimmvorschrift.

Abstimmvorschrift



Baden 39 ~ u. ~
F/2
1.9.38

